STADT LAMPERTHEIM

Mitteilungsvorlage
- öffentlich -
Drucksache **2026/211**

Produkt:	16.05.01
Federführung:	FB 20 Finanzen
Bearbeiter/in:	Brechenser
Datum:	17.09.2026

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Magistrat der Stadt Lampertheim	12.10.2026	
Stadtverordnetenversammlung	23.10.2026	

Beantwortung der Anfrage „VTL“ zur Sitzung der STVV am 24.06.2026

Sachdarstellung:
1. Wie ist der aktuelle Sachstand bezüglich der Liquidation der oben genannten städtischen Gesellschaft?

Die Gesellschaft befindet sich weiterhin im gesetzlichen Liquidationsverfahren. Da der bisherige Liquidator, Herr Isenhardt, sein Amt niedergelegt hat, ist die Gesellschaft aktuell formal handlungsunfähig. Derzeit wird intensiv nach einer qualifizierten Nachfolge gesucht, um das Verfahren ordnungsgemäß fortzuführen und die Gesellschaft abschließend aus dem Handelsregister löschen zu lassen.

2. Bis wann rechnet der Magistrat mit dem vollumfänglichen Abschluss der Liquidation?

Das gesetzlich vorgeschriebene Sperrjahr ist bereits abgelaufen. Der finale Abschluss verzögert sich nunmehr um den Zeitraum, der für die rechtliche Bestellung eines neuen Liquidators sowie die abschließende Abwicklung der verbleibenden Verpflichtungen benötigt wird. Ein Erstgespräch mit einer fachlich spezialisierten Rechtsanwaltskanzlei hat bereits stattgefunden; das entsprechende Angebot wird in der 38./39. KW 2026 erwartet. Nach der formellen Bestellung wird der neue Liquidator eine finale Bestandsaufnahme vornehmen und einen konkreten zeitlichen Projektablaufplan vorlegen können.

3. Welche rechtlichen, vertraglichen oder sonstiges Verpflichtungen der Gesellschaft stehen einem zeitnahen Abschluss der Liquidation noch entgegen?

Dem unmittelbaren Abschluss stehen derzeit die noch ausstehenden steuerlichen und vertraglichen Restabwicklungen der Gesellschaft im Wege. Die genaue Detailprüfung und rechtliche Bewertung dieser verbliebenen Positionen ist Kernaufgabe des neu zu bestellenden Liquidators. Eine abschließende Aufzählung aller Einzelverpflichtungen kann daher erst nach dessen formeller Mandatierung und der vollständigen Sichtung der Geschäftsunterlagen valide vorgelegt werden.

4. Falls noch laufende Verpflichtungen bestehen: Welche finanziellen Auswirkungen entstehen hieraus für die Gesellschaft bzw. für die Stadt Lampertheim?

Die finanziellen Auswirkungen hängen maßgeblich vom Ergebnis der anstehenden Bestandsaufnahme durch den neuen Liquidator ab. Um potenziellen Risiken für die Gesellschaft sowie für den Haushalt der Stadt Lampertheim vorzubeugen, wird im Zuge der anstehenden

Mandatierung eine detaillierte Wirtschaftlichkeits- und Statusprüfung durchgeführt. Sobald dieser Bericht vorliegt, werden die Gremien über die konkreten finanziellen Implikationen informiert.

5. Welche Aufwandsentschädigungen wurden seit Beginn der Liquidation an den Liquidator gezahlt und welche Leistungen wurden dafür erbracht?

Nach dem Beschluss zur Liquidation der VTL wurde der ehemalige Geschäftsführer für den Zeitraum vom 01.10.2025 bis zum 30.11.2025 auf Honorarbasis als selbstständiger Kleinunternehmer mit der Durchführung der Liquidation beauftragt. Die Vergütung betrug vertragsgemäß 4.000 Euro pauschal pro Monat (umsatzsteuerbefreit gem. § 19 UStG). Zuvor erhielt er bis zum 30.09.2025 seine regulären Bezüge als Geschäftsführer. Die Vereinbarung sah ein automatisches Ende der Beauftragung mit erfolgter Löschung der Gesellschaft vor. Da die VTL zum 30.11.2025 noch nicht löschungsreif war, wurde der Vertrag letztmalig um einen weiteren Monat bis zum 31.12.2025 verlängert (Vergütung: 4.000 Euro). Seit dem 01.01.2026 wurden keine weiteren Vergütungen oder Zahlungen an den Liquidator geleistet. Zu den wesentlichen in diesem Zeitraum erbrachten Leistungen gehörten unter anderem:

- Die Kündigung und rechtliche Abwicklung laufender Verträge,
- Der vollständige Rück- und Abbau der Mobilitätszentrale
- Die Erstellung und Vorlage der erforderlichen Liquidationsbilanzen.

Da die vollständige Löschung aus dem Handelsregister im vereinbarten Zeitraum nicht vollzogen wurde und das Amt im Anschluss niedergelegt wurde, ruht das Verfahren bis zur anstehenden Neubestellung.

erstellt:	gesehen:	freigegeben:
Gez. Brechenser		
Brechenser Sachbearbeitung	Ruh Fachbereichsleitung	Scholl Dezernent